Kapitel 1: Den lebenswerten Bezirk gemeinsam gestalten

Antragsteller*in: Silke Gebel

Text

Von Zeile 15 bis 20:
Wir finden, dass Menschen ein Recht auf saubere Luft haben - egal, wo sie wohnen. ~~Und wir meinen, dass Flüsse und Seen auch zum Baden da sein sollten. Deshalb sind für uns die starke Luftverschmutzung, die Verunreinigung von Seen und Flüssen und der Einsatz von giftigen Chemikalien wie Glyphosat in unserem Bezirk inakzeptabel.~~ Und wir meinen, dass Flüsse und Seen frei zugänglich und auch zum Baden da sein sollten. Wir werden uns deshalb auch weiter für das Flussbad Berlin und die Fertigstellung des Spree-Uferwegs stark machen.Zum Umweltschutz zählt für uns auch mehr Lärmschutz - nicht nur an den Hauptverkehrsstraßen, sondern auch mit lärmschützender Technik an den

Begründung

Mit dem Spreeuferweg und dem Flussbad haben wir in Berlin-Mitte zwei konkrete umweltpolitische Wasserprojrekte, die wir hier aufnehmen sollten.